

Inhalt

Danksagung.....	9
Einleitung.....	11
Terminologie und Verwendung klinischer Beispiele	12
 Teil I: Die theoretischen Grundlagen der DVT	 15
1. Prinzipiengeleitete Behandlung.....	16
2. Integrative Behandlung	21
3. Dialektische Prinzipien.....	26
3.1 Die zusammenhängende Natur der Realität	26
3.2 Die kontradiktorische Natur der Realität	28
3.3 Die kontinuierliche Veränderung der Realität	31
4. Die Betonung der Vorrangstellung des Affekts.....	33
4.1 Emotion als Reaktion des gesamten Systems	33
4.2 Emotionale Vulnerabilität	34
4.3 Unfähigkeit zur Modulation von Affekt	35
5. Die transaktionale Theorie von fähigkeits- und motivationsbezogenen Defiziten	37
6. Lerntheorie I: Klassische Konditionierung.....	39
6.1 Klassische Konditionierung	39
7. Lerntheorie II: Operante Konditionierung.....	42
8. Ein verhaltenswissenschaftlicher Ansatz in der Diagnostik....	46
9. Zen-Prinzipien	50

Teil II: Die praktischen Grundlagen der DVT	53
10. Die Entwicklung von Modalitäten zur Erfüllung bestimmter Funktionen	54
10.1 Verbesserung von Fähigkeiten	54
10.2 Steigerung der Motivation	55
10.3 Sicherstellung von Generalisierung	55
10.4 Strukturieren der Umgebung	56
10.5 Verbesserung der Fähigkeiten des Therapeuten und seiner Motivation für eine effektive Behandlung	57
11. Telefonisches Coaching	59
12. Die Teamkonsultation	62
13. Die Behandlung des Systems	67
13.1 Organisatorische Vorbehandlung	67
14. Die Strukturierung der Behandlung in Phasen	72
14.1 Phase 1: Das Erreichen von Verhaltensstabilität	73
14.2 Phase 2: Die emotionale Verarbeitung der Vergangenheit	74
14.3 Der Übergang zwischen Phase 1 und Phase 2	75
15. Die Stärkung der Verpflichtung in der Vorbehandlung	77
16. Die hierarchische Anordnung von Behandlungszielen	82
16.1 Die Organisation primärer Behandlungsziele	82
16.2 Die Strukturierung der Sitzungsagenda	86
16.3 Behandlungsziele in anderen Modalitäten	87
17. Validierung im Kontext der aktuellen Situation oder der inhärenten Fähigkeiten des Klienten	88
18. Die Analyse von Verhalten (mit ein oder zwei Kunstgriffen) ..	93
19. Integration multipler KVT-Prozeduren in eine Lösungsanalyse	98
19.1 Lösungen entwickeln	99
19.2 Lösungen evaluieren	100
19.3 Lösungen umsetzen	101
19.4 Klinische Skizze	102
20. Geschicktes Verhalten	105
21. Exposition an einer Vielzahl von Affekten	111

22.	Kontingenzmanagement im therapeutischen Kontext	115
23.	Die Veränderung kognitiver Verhaltensweisen	119
24.	Dialektisches Vorgehen.....	121
25.	Die Verwendung von Selbstenthüllung.....	125
25.1	Distinktive Arten der Selbstenthüllung.....	126
25.2	Funktionen der Selbstenthüllung.....	127
26.	Konfrontation und Irreverenz	128
27.	Beteiligung des Klienten.....	131
28.	Die Behandlung von mit der Therapie interferierenden Verhaltensweisen aufseiten des Klienten	135
29.	Die Behandlung des Therapeuten	139
30.	Belege für Wirksamkeit und Effektivität	142
30.1	Wirksamkeit der DVT	142
30.2	Effektivität der DVT	145
	Literatur.....	147
	Index	153